

BION

Version 12

Überarbeitet am 21.02.2006

Druckdatum 27.02.2006

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

PRODUKTINFORMATION

Produktname : BION
Design Code : A9180A
Verwendung : Fungizid
Firma : Syngenta Agro AG, Postfach 233,
 Chemiestrasse, CH-8157 Dielsdorf
Telefon : 044/855 88 77
Telefax : 044/855 87 13
Notrufnummer : **145** oder 044/ 251 51 51
 Toxikologisches
 Informationszentrum für
 Vergiftungen, 0044 1484 538 444
 (Syngenta, englisch) 0049 6232 130
 128 (SGS, deutsch) für andere
 Störfälle



Reizend

Umwelt-
gefährlich

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration
Acibenzolar-S-methyl	135158-54-2		Xi, N	R36/38 R43 R50/53	50 % W/W
silica	91053-39-3	293-303-4			>= 10 - <= 20 % W/W
naphthalenesulfonic acid, dibutyl-, sodium salt	25417-20-3	246-960-6	Xn	R20/22 R36/38	>= 1 - <= 10 % W/W

Den vollen Wortlaut, der hier genannten R-Sätze, finden Sie in Abschnitt 16.

3. Mögliche Gefahren

Reizt die Augen und die Haut.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise : Bitte halten Sie das Gefäss, die Etikette oder das Sicherheitsdatenblatt bereit wenn Sie die Syngenta Notfallnummer oder ein Antigif

BION

Version 12

Überarbeitet am 21.02.2006

Druckdatum 27.02.2006

- Einatmen** : An die frische Luft bringen.
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
Betroffenen warm und ruhig lagern.
Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
- Hautkontakt** : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Sofort mit viel Wasser abwaschen.
Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
- Augenkontakt** : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Kontaktlinsen entfernen.
Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig.
- Verschlucken** : Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
- Aertzliche Ratschläge** : Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt! Symptomatische Therapie anwenden.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Geeignete Löschmittel** : Löschmittel - bei kleinen Bränden
Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum,
Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.
Löschmittel - bei großen Bränden
alkoholbeständiger Schaum
Sprühwasser
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel** : Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.
- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung** : Da das Produkt brennbare, organische Bestandteile enthält, bildet sich im Brandfall dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Verbrennungsprodukte enthält (siehe Punkt 10).
Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Weitere Angaben** : Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.
Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.

BION

Version 12

Überarbeitet am 21.02.2006

Druckdatum 27.02.2006

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen** : Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.
Staubbildung vermeiden.
- Umweltschutzmaßnahmen** : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
- Verfahren zur Reinigung** : Staubfrei aufnehmen und staubfrei ablagern.
Um Aufwirbeln von Pulverlack zu vermeiden, keine Besen oder Druckluft verwenden.
Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.
- Zusätzliche Hinweise** : Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**HANDHABUNG**

- Hinweise zum sicheren
Umgang** : Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

LAGERUNG

- Anforderungen an
Lagerräume und Behälter** : Keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.
Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

BION

Version 12

Überarbeitet am 21.02.2006

Druckdatum 27.02.2006

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltstoffe	Arbeitsplatzgrenzwert (e)	Value type	Quelle
kieselguhr	4 mg/m ³	8 h TWA	DFG
	4 mg/m ³	8 h TWA	SUVA
	10 mg/m ³	8 h TWA	ACGIH
	3,000 ppm	IDLH	NIOSH
	1.2 mg/m ³	8 h TWA	UK HSE
	Atembarer Staub		

TECHNISCHE SCHUTZMAßNAHMEN

Sammlung und/oder Separation ist die technisch zuverlässigste Sicherheitsmassnahme falls Exposition nicht vermeiden werden kann.

Das Ausmass dieser Sicherheitsmassnahmen hängt von dem zutreffenden Risiko ab.

Ensteht Staub in der Luft, locale Entlüftungskontrolle verwenden.

Exposition messen und jegliche zusätzlichen Massnahmen anwenden um die Grenze unter dem zutreffenden Expositionslimit zu halten.

Wenn notwendig, zusätzliche Arbeitsbedingte Hygiene Beratung verlangen.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Schutzmaßnahmen : Die Verwendung von technischen Masnahmen sollte immer Priorität haben über persönliche Schutzkleidung. Bei der Auswahl von persönlicher Schutzkleidung, professionelle Beratung beiziehen. Persönliche Schutzkleidung sollte dem zutreffenden Standart entsprechen.

Atemschutz : Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Ein Partikelfilter Atmungsgerät kann erforderlich sein bis erfolgreiche technische Massnahmen vorgenommen werden.

Handschutz : Chemikalienbeständige Handschuhe sollten benutzt werden. Handschuhe sollten zertifiziert sein gemäss einem angemessenem Standart. Handschuhe sollten eine minimale Durchlasszeit haben, die der Dauer der Exposition entspricht. Die Durchlasszeit der Handschuhe variiert in der Dicke, Material und Fabrikant. Handschuhe wechseln fals Durchlass vermutet wird. Geeignetes Material: Nitrilkautschuk

Augenschutz : Wenn Augenkontakt möglich ist, vollständig geschlossene chemikalienbeständige Schutzbrille benutzen.

Haut- und Körperschutz : Die Exposition evaluieren und Chemikalienbeständige Kleider, gemäss dem möglichen Kontakt und Permeabilitätscharakteristics des Material, wählen. Nach ablegen der Sicherheitskleidung mit Seife und Wasser waschen. Kleider vor Wiedergebrauch desinfizieren, oder

BION

Version 12

Überarbeitet am 21.02.2006

Druckdatum 27.02.2006

Wegwerfkleidung benutzen(overall, Schürze, Aermel, Stiefel usw..)

Wenn notwendig tragen:
staubdichte Schutzkleidung

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form	: Körnchen
Farbe	: hellbraun bis dunkelbraun
pH-Wert	: 7 - 11 bei 1 % w/v
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	: nicht leicht entzündlich
Staubexplosionsklasse	: Klasse 1
Mindestzündenergie	: < 1 J
Brandfördernde Eigenschaften	: nicht brandfördernd (nicht oxidierend)
Explosionsgefahr	: Nicht explosiv
Schüttdichte	: 0.49 g/cm ³
Wasserlöslichkeit	: nicht mischbar
Oberflächenspannung	: 57.8 mN/m bei 20 °C

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Gefährliche Zersetzungsprodukte	: Verbrennung oder thermische Zersetzung wird toxische und irritierende Gerüche hervorrufen.
Gefährliche Reaktionen	: Keine bekannt. Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt. Stabil unter normalen Bedingungen.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme	: LD50 Ratte, > 5,000 mg/kg
Akute Toxizität bei Inhalation	: LC50 Ratte, > 2,790 mg/m ³ , 4 h
Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut	: LD50 Kaninchen, > 2,000 mg/kg
Hautreizung	: Kaninchen: nicht reizend
Augenreizung	: Kaninchen: nicht reizend Bewertung nach 93/21/EWG

BION

Version 12

Überarbeitet am 21.02.2006

Druckdatum 27.02.2006

Sensibilisierung : Meerschweinchen
nicht sensibilisierend
Bewertung nach 93/21/EWG

Langzeittoxizität

Zeigte keine krebserzeugende, erbgutverändernde oder fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**ANGABEN ZUR ELIMINATION (PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT)**

Bioakkumulation : Es gibt keine Bioakkumulation mit Acibenzolar-s-Methyl

Mobilität : Acibenzolar-s-Methyl hat eine schwache bis kleine Beweglichkeit im Boden

ÖKOTOXISCHE WIRKUNGEN

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle), 1.3 mg/l , 96 h
Statische Bedingungen

Toxizität aquatische Invertebraten : EC50 Daphnia magna Straus, 2.8 mg/l , 48 h
Statische Bedingungen

Toxizität gegenüber Algen : ERC50 Selenastrum capricornutum (Grünalge), 4.8 mg/l , 72 h
Statische Bedingungen

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt : Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.
Abfälle nicht in den Ausguss schütten.
Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.
Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren.
Behälter dreimal ausspülen.
Leere Behälter örtlichen Abfallverwertern zum Recycling oder zur Beseitigung übergeben.
Leere Behälter nicht wiederverwenden.

BION

Version 12

Überarbeitet am 21.02.2006

Druckdatum 27.02.2006

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**Landtransport***ADR/ RID:*

UN-Nr.: 3077

Klasse: 9

Gefahrenetiketten : 9

Verpackungsgruppe III

Korrekte Bezeichnung des Gutes : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N. A.

G.

(ACIBENZOLAR-S-METHYL)

Seeschifftransport*IMDG:*

UN-Nr.: 3077

Klasse: 9

Gefahrenetiketten : 9

Verpackungsgruppe: III

Korrekte Bezeichnung des Gutes : ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE,
SOLID, N.O.S.

(ACIBENZOLAR-S-METHYL 50%)

Meeresschadstoff : Meeresschadstoff

Lufttransport*IATA-DGR*

UN-Nr.: 3077

Klasse: 9

Gefahrenetiketten : 9

Verpackungsgruppe: III

Korrekte Bezeichnung des Gutes : ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE,
SOLID, N.O.S.

(ACIBENZOLAR-S-METHYL)

15. VORSCHRIFTEN**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien****Symbol(e)**

: Xi

Reizend

BION

Version 12

Überarbeitet am 21.02.2006

Druckdatum 27.02.2006

	N	Umweltgefährlich
R-Sätze	: R36/38 R51/53	Reizt die Augen und die Haut. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S-Sätze	: S 2 S13 S20/21 S35 S57	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen	: Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten. Enthält Acibenzolar-S-Methyl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.	

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Information

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2:

R20/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Eine vertikale Linie am linken Seitenrand weist auf eine Veränderung gegenüber der vorherigen Version hin.

Produktenamen sind Warenzeichen oder registrierte Warenzeichen einer Syngenta Group Company.